



PRAGESTT

PRAGER GERMANISTISCHE STUDIERENDENTAGUNG

PROGRAMM DES XV. JAHRGANGS

20.–21. März 2026

Philosophische Fakultät
Karls-Universität
náměstí Jana Palacha 1/2, Prag



DEPARTMENT OF GERMANIC
AND NORDIC STUDIES
Faculty of Arts
Charles University

DAAD
Česká
republika

Deutscher Akademischer Austauschdienst
Německá akademická výměnná služba

PRAGESTT

Prager germanistische Studierendentagung

Philosophische Fakultät der Karls-Universität
nám. Jana Palacha 1/2, 116 38 Prag

Organisationsteam

Petra Hanáková
Julie Hantáková
Zuzana Houdková
Ivana Jišová
Adéla Koštejnová
Diana Mazačová
Michala Schwangmeierová
Michaela Škvárová
Adam Trajbold
Berenika Wybitulová
Lucie Zachrdlová

Kontakt

pragestt@gmail.com



@pragestt



Prager Germanistische
Studierendentagung

Donnerstag, 19. März 2026

Anreise nach Prag, individuelle Unterkunft

Informelles Abendtreffen

18:00 *Božská lahvice, Bílkova 122/6, 110 00 Prag*

Freitag, 20. März 2026

08:30	Registrierung der TeilnehmerInnen <i>vor dem Raum 300</i>	
09:00	Offizielle Eröffnung, Begrüßung durch das Organisationsteam <i>Raum 300</i>	
09:15	Eröffnungsvortrag: Prof. Dr. Paul Rössler (Universität Regensburg): Das große β - Zur Einführung eines neuen Großbuchstabens und den Reaktionen darauf <i>Raum 300</i>	
10:00	Organisatorische Hinweise	
10:10	Eröffnungsempfang <i>Vor dem Raum 300</i>	
	Raum 300	Raum 301
	Sektion I Große Dichter aus Prag Moderation: Barbora Řehořová	Sektion II Sprachkontakt und Sprachvergleich Moderation: Hannah Horn
10:30	Miriam Feldmann (Münster) <i>Der Briefeschreiber Kafka – Wenn Briefeschreiben literarisch wird</i>	Adriána Tarajová (Banská Bystrica) <i>Der Glottisschlag und die Segmentierung als Faktoren der Verständlichkeit gesprochener Sprache im Deutschen</i>
11:00	Nayden Tafradzhiyski (Glasgow) <i>Franz Kafkas "Das Schloß" (1926): Eine heroisch-komische Odyssee ins Leere, oder Kafkas Humor.</i>	Sylvain Monnoukoun (Santiago de Compostela) <i>Fachlexikografische Darstellung von verbalen Kollokationen im Tourismusunterricht für DaF-lernende in Benin</i>
11:30	Christoph Kulzer (Regensburg) <i>Dichten in fremder Sprache und mit „fünffingriger Hand“: Rainer Maria Rilkes Doppeldichtung ‚Das Füllhorn‘ und ‚Corne d'abondance‘</i>	Rukiye Smilla Burkart (Trier) <i>„Choleraentleerung ist der für eine Choleraerkrankung charakteristische, schwere und wässrige Durchfall, der als Hauptsymptom einer Cholera-Infektion gilt“ – Kriterien für eine „gute“ Bedeutungsdefinition am Beispiel von historischem Cholera-Wortschatz</i>
12:00	Research in Germany. DAAD-Stipendien für DoktorandInnen und junge WissenschaftlerInnen <i>Raum 300</i>	
12:30	Mittagspause	

Raum 300		Raum 301	
Sektion III Traum – Mystik – Finsternis Moderation: Paul Cassalette		Sektion IV Zu den morphologischen Kategorien in Bewegung Moderation: Mathias Höller	
13:30	Vittoria Petrolati (Trient) <i>»Die Verwirrung des Traums«: Alfred Kubin und die Erzählung von Träumen</i>		Gábor Nagy (Szeged) <i>Funktionen des Genussystems im Deutschen</i>
14:00	Julia Schatz (Regensburg) <i>„Mit//dem Licht und dem Licht" Mystik der Wiederholung in Paul Celans "Hüttenfenster"</i>		Anita Török (Szeged) <i>Partizipien an der Peripherie: Vom verbalen Ursprung zur adjektivischen Funktion</i>
14:30	Karina Kora (Szeged) <i>Sonnenfinsternis und Nachtchamäleon. Die Suche nach Geheimnissen in Michael Stavaričs Die Schattenfängerin</i>		Pascal Edenhart (Regensburg) <i>Zwischen Modalpartikel und Modalwort – Grammatikalisierungstendenzen von 'glaub(e) (ich)'</i>
15:00	Kaffeepause		
Raum 300		Raum 301	
Sektion V Deutsche Literatur und Kultur in Mitteleuropa Moderation: Miriam Feldmann		Sektion VI Übersetzen praktisch und theoretisch Moderation: Diana Mazačová	
15:30	Matyáš Blaha (Prag) <i>Der Roman "Die Vaclavbude" von Karl Hans Strobl. Die Darstellung des tschechisch-deutschen Verhältnisses im Kontext der Studentenverbindungen in Prag um 1900.</i>		Anežka Hrobořová (Olmütz) <i>Übersetzungsstrategien beim Transfer eines historischen Fachtextes aus dem Deutschen ins Tschechische</i>
16:00	Barbora Řehořová (Prag) <i>Zwischen Reiseführer, Heimatliteratur und Vereinszeitschrift: Die Publikationen des Deutschen Böhmerwaldbundes zwischen 1884 und 1938</i>		Hervé-Stéphane M'bea (Nancy) <i>Falsche Freunde im deutsch-französischen Kontext: eine Herausforderung für die maschinelle Übersetzung.</i>
16:30	Daniel Benček (Prag) <i>Die Csárdásfürstin. Interpretation des Bühnenwerks und sein Einfluss im tschechisch-österreichisch-ungarischen Kulturraum</i>		Hannah Horn (Wien) <i>Sprachspiegel – Peter Waterhouse' Nachdenken über das Alternative der Sprache und des Übersetzens in Die Auswandernden</i>
17:00	Kaffeepause		
19:00	Autorenlesung: Reinhard Kaiser-Mühlecker – Brennende Felder Moderation: Jan M. Heller Kooperation mit dem Österreichischen Kulturforum Prag <i>Jungmannovo nám. 753/18, 110 00 Nové Město</i>		

Samstag, 21. März 2026

	Raum 300	Raum 301
	Sektion VII Neue Zugänge zur Kinderliteratur Moderation: Julian Bockius	Sektion VIII Linguistische Perspektiven auf Literatur Moderation: Pascal Edenhart
09:00	Peter Becker (Halle – Wittenberg) <i>Koloniale und anti-koloniale Afrika-Bilder: Die Kinder- und Jugendliteratur der DDR</i>	Leo Timpe (Frankfurt am Main) <i>Die Saxonismen im Hildebrandslied: Das Ergebnis gelehrter Sprachreflexion?</i>
09:30	Josefine Baars (Innsbruck) <i>Zwischen Konstruktion und Widerstand. Die Darstellung von Geschlechterrollen in dystopischer Kinderliteratur.</i>	Helene Neiß (Halle – Wittenberg) <i>Namen in der Kinder- und Jugendliteratur. Die Namen der Protagonist:innen in den Büchern von Andreas Steinhöfel</i>
10:00	Kaffeepause	
	Raum 300	Raum 301
	Sektion IX Literatur des Mittelalters Moderation: Leo Timpe	Sektion X Pragmatische Aspekte der Sprache Moderation: Susanne Schmalwieser
10:15	Carolina Alma Mairinger (Graz) <i>"aslô ist uns geseit": Botenberichte, Ruf und Gerüchte sowie ihre Funktionen für Wissen, Wahrnehmung und Handlung in der Kudrun</i>	Clara Buchegger (Salzburg) <i>„Danke!“ ... und jetzt? – Eine DCT-Studie zur arealen Variation in Deutschland, Österreich und der Schweiz unter Berücksichtigung von imposition</i>
10:45	Matthias Laufhütte (München) <i>'durch got, gesell, nu gib mir lere!' - Poetologische Konzeptionen der Frauenstimme im Meisterlichen Lied zwischen Sängerprofilierung und Tugendlehre</i>	Blaž Gudelj (Split) <i>Sprachliche Integration: Welche Gruppen benötigen zusätzliche Motivation?</i>
11:15	Kaffeepause	
	Raum 300	Raum 301
	Sektion XI Narrativ- und identitätsbildende Mittel Moderation: Jonas Frankenreiter	Sektion XII Konkrete Probleme des DaF-Unterrichts Moderation: Anežka Hrobařová
11:30	Tereza Frantová (Brünn) <i>Hedda Zinner und drei Modi der Erinnerung: Eine Fallstudie zum Studio 1934 in Prag</i>	Punsisi Liyanage (Erlangen – Nürnberg) <i>Standarddeutsch als pädagogische Brücke im Schweizerdeutschunterricht. Eine theoretische Analyse des Lehrbuchs „Deutsch in der Schweiz“</i>
12:00	Paul Cassalette (Kiel) <i>Semiotik des Unbewussten. Zur Frage der erzählerischen Unzuverlässigkeit in Leo Perutz' Zwischen neun und neun</i>	Jan Petránský (Prag) <i>Adjektivdeklinaton in modernen DaF-Lehrwerken mit Hinsicht auf Wechselflexion und Parallelflexion</i>
12:30	Marianna Szabó (Pécs) <i>Narrative Identitäten im sprachlichen Zwischenraum - Zweisprachigkeit in der deutschsprachigen Minderheitenliteratur</i>	ABGESAGT Réka Rácz (Debrecen) Mehrsprachigkeit im DaF-Unterricht
13:00	Mittagspause	

Sektion XIII Kanon: Zwischen Ästhetik, Macht und Subversion Moderation: Svenja Pokrantz		Sektion XIV Aktuelle Themen der Sprachwissenschaft Moderation: Blaž Gudelj	
14:00	Judith Kerschbaumer (Innsbruck) <i>Entgrenzung als nationales Prinzip. Die Anthologien Rudolf Borchardts als Beispiel eines nationalen Gegenkanons.</i>	Susanne Schmalwieser (Wien) <i>(Nicht) Mein Kanzler! Akteur:innenpositionierung im Kontext von nation building im österreichischen Ukraine-Diskurs</i>	
14:30	Julian Bockius (Heidelberg) <i>Demagogie und Dramaturgie. Die performativen Macht- und Theaterdiskurse von Friedrich Schillers 'Die Verschwörung des Fiesko zu Genua' (1783)</i>	Mathias Höller (Salzburg) <i>Frauen, Männer, Nicht-Binäre und die Alltagssprache – Eine soziolinguistische Studie zur lexikalischen und pragmatischen Variation im bairischen Dialektraum mit Fokus auf den Einfluss des Faktors Gender</i>	
15:00	Kaffeepause		
Sektion XV Zwischen Tradition und Innovation Moderation: Michal Smrkovský		Sektion XVI Kreative Zugänge im DaF-Unterricht Moderation: Adriána Tarajová	
15:15	Jonas Frankenreiter (Berlin) <i>Probleme der Literaturkritik nach der historischen Avantgarde</i>	Milena Králová (Prag) <i>Interaktive Game-Based-Learning-Tools im DaF-Unterricht auf tertiärer Ebene: Wahrnehmung und Akzeptanz aus Sicht der Studierenden</i>	
15:45	Simon Prah/Paulina Albrecht (Frankfurt am Main) <i>Artifizielle Literarizität. Künstliche Intelligenz und die Frage nach dem Literarischen</i>	Karin Rózsová Wolfová (Bratislava) <i>Zwischen Text, Bild und Medium: Literarisches Lernen im DaF-Unterricht</i>	
16:15	Frane Župić (Split) <i>Zwischen Provokation und poetischer Tradition: Intertextualität, kulturelle Erinnerung und literarische Ästhetik im Werk Rammsteins</i>	Patrícia Ďuranová (Brünn) <i>Förderung der Schreibentwicklung mithilfe von ästhetischen Schreibimpulsen</i>	
17:00	Abschlusswort (prof. Manfred Weinberg) <i>Raum 300</i>		
17:30	Für Interessierte: Literarischer Spaziergang – Larenopfer. Prag in Gedichten (begleitet von Kristina Boučková) Treffpunkt: vor dem Fakultätsgebäude (nám. Jana Palacha 1/2, Prag)		
18:00	Informelles Abendtreffen Klub Betlémská, Betlémské nám. 5a, 110 00 Staré Město		

Wir bedanken uns bei unseren Sponsoren und Partnern:



FACULTY OF ARTS
Charles University



DEPARTMENT OF GERMANIC
AND NORDIC STUDIES
Faculty of Arts
Charles University



Botschaft
der Bundesrepublik Deutschland
Prag



**Rakouské
velvyslanectví**
v Praze



rakouské kulturní fórum^{prg}

Bayerisch-Tschechische
Hochschulagentur



Česko-bavorská
vysokoškolská agentura



GOETHE
INSTITUT

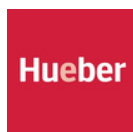


DAAD
Česká
republika
Deutscher Akademischer Austauschdienst
Německá akademická výměnná služba



KKcf

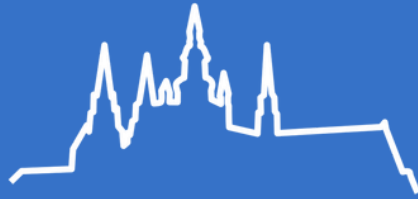
Centrum Kurta Krolopa pro
německou literaturu v Čechách
Kurt Krolop Forschungsstelle
für deutsch-böhmische Literatur



Česko-německý
fond budoucnosti



Deutsch-Tschechischer
Zukunftsfonds



PRAGESTT

PRAGER GERMANISTISCHE STUDIERENDENTAGUNG

März 2026
Prag